350
universität innsbruck
Wir bauen Brücken. Seit 1669

Im Rahmen dieser Veranstaltung können **Fotografien und/oder Filme** erstellt werden. Mit der Teilnahme an der Veranstaltung nehmen Sie zur Kenntnis, dass Fotografien und Videomaterialien, auf denen Sie abgebildet sind, zur Presse-Berichterstattung verwendet und in verschiedensten (sozialen) Medien, Publikationen und auf Webseiten der Universität Innsbruck veröffentlicht werden. Weitere Informationen zum Datenschutz entnehmen Sie bitte unserer Datenschutzerklärung unter www.uibk.ac.at/datenschutz.

Photographs and/or films can be produced during this event. By participating in the event, you acknowledge that photographs and video materials on which you are depicted are used for press coverage and are published in various (social) media, publications and on websites of the University of Innsbruck. For further information on data privacy, please refer to the data privacy declaration at www.uibk.ac.at/datenschutz.

© BfÖ 2019, Portraitfoto © wikipedia.org

Anmeldung und Information

Büro für Öffentlichkeitsarbeit
Josef-Moeller-Haus, 1. Stock, Innrain 52c
Fax: +43 512 507-32099
Um verlässliche Anmeldung per E-Mail bis **spätestens 07. Oktober 2019** wird gebeten an: anmeldung-bfoe@uibk.ac.at

Wir bemühen uns, unsere Veranstaltungen bestmöglich barrierefrei zu gestalten. Bitte informieren Sie uns im Vorfeld, wenn Sie Unterstützung benötigen, entweder per E-Mail oder per Telefon unter +43 512 507-32031.

Einladung

Die Gegenwart (und Zukunft) der Erinnerung

ein Gespräch mit Dr. h.c. Anita Lasker Wallfisch, MBE
und Bundespräsident a.D. Dr. Heinz Fischer

am Donnerstag, 17. Oktober 2019, 18:00 - 19:30 Uhr

Dr. h.c. Anita Lasker Wallfisch, MBE, 1925 in Breslau in eine assimilierte deutsch-jüdische Familie hineingeboren, ist als Überlebende des Holocaust eine wichtige öffentliche Stimme gegen das Vergessen sowie für Verständigung, Offenheit und Toleranz. Nach Zwangsarbeit und einem Fluchtversuch wurde sie 1943 nach Auschwitz-Birkenau deportiert und dort als Cellistin in das von Alma Rosé geleitete Frauenorchester aufgenommen. Im Oktober 1944 wurde sie in das KZ Bergen-Belsen verlegt, wo sie die grausamen Lagerbedingungen überlebte. Über Brüssel ging sie nach London, wo sie 1948 das English Chamber Orchestra mitbegründete. Erst Mitte der 1990er Jahre kam Lasker Wallfisch im Zuge einer Konzertreise wieder nach Deutschland. Kurz danach veröffentlichte sie ihre Überlebensgeschichte unter dem Titel „Inherit the Truth" („Ihr sollt die Wahrheit erben", 1996/1997). Seitdem hält sie regelmäßig Vorträge in Österreich und Deutschland. Anita Lasker Wallfisch ist Trägerin einer Vielzahl von Auszeichnungen (u.a. eine Ehrendoktorwürde der University of Cambridge 2011). 2016 wurde sie zum Member of the Most Excellent Order of the British Empire ernannt. 2018 hielt sie im Deutschen Bundestag die Rede zum Gedenken an die Opfer des Nationalsozialismus. In Innsbruck sprach sie 2014 am internationalen Holocaust-Gedenktag im ORF Tirol.

Bundespräsident a.D. Dr. Heinz Fischer wurde 1938 in Graz geboren, die Familie übersiedelte aber nach Wien, wo er das Humanistische Gymnasium besuchte. Heinz Fischer studierte in Wien Rechtswissenschaften, habilitierte sich an der Universität Innsbruck und erhielt 1994 den Berufstitel eines ordentlichen Universitätsprofessors. Schon während der Studienzeit war er politisch für die Sozialdemokratie tätig. Er war ab 1971 Nationalratsabgeordneter und ab 1975 SPÖ-Klubobmann im Parlament. Von 1983 bis 1987 war Fischer Bundesminister für Wissenschaft und Forschung. 1990 wurde er Präsident des Nationalrats, 2004 bis 2016 war er Bundespräsident der Republik Österreich. Derzeit ist er Präsident des Verbandes der Österreichischen Volkshochschulen, Präsident der Österreichisch-Chinesischen Gesellschaft, Präsident des Instituts für die Wissenschaft vom Menschen, Ko-Vorsitzender des Ban Ki-moon Centres (Wien/Seoul).
Heinz Fischer ist Ehrenbürger der Städte Wien und Graz.

In ihrem Jubiläumsjahr ehrt die Universität Innsbruck zwei herausragende Persönlichkeiten mit dem Ehrendoktorat.
Sie sind gleichzeitig ZeitzeugInnen der wechselvollen Geschichte des 20. Jahrhunderts.

Wir laden Sie hiermit

zu einem Gespräch über

Die Gegenwart (und Zukunft) der Erinnerung

mit Dr. h.c. Anita Lasker Wallfisch, MBE und Bundespräsident a.D. Dr. Heinz Fischer

am Donnerstag, 17. Oktober 2019, 18:00 - 19:30 Uhr,
Kaiser-Leopold-Saal, 2. Stock,
Karl-Rahner-Platz 3, 6020 Innsbruck,

ein.

Moderation: Univ-Prof. Dr. Dirk Rupnow

Zudem laden wir zur Ausstellung
„Nur die Geigen sind geblieben. Alma und Arnold Rosé" ein.
Eine Ausstellung des Hauses der Geschichte Österreich, Wien
vom 17.10. bis 16.11.2019 im Haus der Musik, Ausstellungsbereich OG 2,
Universitätsstraße 1 (Eingang Ost), 6020 Innsbruck.

Eröffnung mit Anita Lasker Wallfisch am 17.10.2019 um 11:00 Uhr